

Niederschrift

über die 13. Sitzung des Seniorenbeirates

vom Donnerstag, 07.02.2019

Sitzungsort:
Grafring b.München
Marktplatz 28
Sitzungssaal, Rathaus
Beginn: 17:00 Uhr

- öffentlich -

Anwesend:

Vorsitzender

Koller, Josef

Mitglieder

Acker, Rotraut, Dr.

Biermaier, Riccardo

Nolten, Helmut

Rothmoser, Josef, Dr.

Zweiter Bürgermeister

Siebert, Klemens

Thoma, Margarete

Verwaltung

Dierauff, Maximiliane

Obermayr, Angelika

Erste Bürgermeisterin

Entschuldigt:

Mitglieder

Decker, Winfried

Schriftführer/in

Biesenberger, Josef

Stadtrat

Der Sitzungsleiter, Herr Koller, eröffnete die 13. Sitzung des Seniorenbeirates und stellte fest, dass hierzu gemäß den gesetzlichen Bestimmungen form- und fristgerecht eingeladen wurde und das Gremium beschlussfähig ist (Art. 47 Abs. 2 GO).

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Neuwahl der Vorsitzenden/des Vorsitzenden
3. Neuwahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden
4. Benennung der Schriftführerin/des Schriftführers und der stellvertretenden Schriftführerin/des Schriftführers
5. Genehmigung des letzten Protokolls
6. Tätigkeitsbericht des Seniorenbeirates über die Jahre 2017/2018
7. Tätigkeitsbericht der Behindertenbeauftragten
8. Einführung eines Busses für die Grafinger Senioren
9. Aussprache
10. Aktionswoche des Landratsamtes
11. Weitere Sitzungstermine
12. Termine Seniorencafé
13. Sachstand zum Thema Barrierefreiheit und weiteres Vorgehen
14. Sonstiges / weitere Anträge

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung

Frau Bürgermeisterin Obermayr eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Seniorenbeirats und gibt an den bisherigen 1. Vorsitzenden Herrn Koller die Leitung der Sitzung weiter. Auch Herr Koller begrüßt und freut sich, dass alle bisherigen Mitglieder wieder von ihren Organisationen beauftragt worden sind. Er bittet Herrn Siebert das Protokoll zu übernehmen, da Herr Biesenberger entschuldigt ist. Er bittet, wegen der Presse, um Änderung der Tagesordnung und Vorziehung der Neuwahl.

TOP 2

Neuwahl der Vorsitzenden/des Vorsitzenden

Frau Bürgermeisterin Obermayr übernimmt die Wahlleitung. Vorgeschlagen wird nur Herr Koller und wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 3 Neuwahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden

Einziger Vorschlag ist Herr Siebert, der einstimmig gewählt wird. Er nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

TOP 4 Benennung der Schriftführerin/des Schriftführers und der stellvertretenden Schriftführerin/des Schriftführers

Herr Koller betont, dass von Herrn Stadtrat Biesenberger das Einverständnis zur Übernahme dieses Amtes schriftlich vorliegt. Keine weiteren Vorschläge, einstimmig gewählt.

TOP 5 Genehmigung des letzten Protokolls

Es gibt keine Einwände und das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 6 Tätigkeitsbericht des Seniorenbeirates über die Jahre 2017/2018

Herr Koller berichtet über die Aktivitäten:

An dem „Bankerl-Spaziergang“ der Transition-Initiative im Januar 2017 habe ich für den Seniorenbeirat teilgenommen. Die Vorschläge zu Standplätzen für weitere Ruhebänke sind zu begrüßen.

26. Januar konstituierende Sitzung des Seniorenbeirates zur zweiten Wahlperiode mit Neuwahl der Vorstandschaft.

2. Wahl der Vorsitzenden/des Vorsitzenden

Hr. Koller erklärt sich bereit wieder den Vorsitz zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 6; Enthaltung: 1 – Hr. Koller nimmt die Wahl an.

3. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden

Vorgeschlagen wird Hr. Siebert, der sich bereit erklärt, das Amt zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 6; Enthaltung: 1 – Hr. Siebert nimmt die Wahl an.

4. Benennung der Schriftführerin/des Schriftführers und der stellvertretenden Schriftführerin/des Schriftführers

Vorgeschlagen wird Hr. Biesenberger, der sich bereit erklärt, das Amt zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 7, Enthaltung: 0 – Hr. Biesenberger nimmt die Wahl an.

Vorgeschlagen wird als Stellvertreter Hr. Dr. Josef Rothmoser in Abwesenheit.

Abstimmungsergebnis: Ja: 7, Enthaltung: 0.

2 Wochen im Mai Organisation eines Seniorentaxis aufgrund der Sperrung der Bahnübergänge für die älteren Bürger und Bürgerinnen nördlich des Bahnübergangs.

April: Vortrag zum Thema Wohnraumgestaltung und Barrierefreiheit in der eigenen Wohnung im Seniorenhaus Grafing.

Mai: Vortrag durch eine Pflegexpertin mit dem Thema „Umwandlung Pflegestufen in Pflegegrade“ und was habe ich bei der Antragstellung zu beachten.

Monatliches Senioren-Café im Glashaus mit einer durchschnittlichen Besucherzahl von etwa 25 Personen.

Besprechung mit Stiftung Seniorenhaus, Caritas unter der Federführung von Frau Bürgermeisterin Obermayr bezüglich Erweiterung des Angebots für Betreutes Wohnen zu Hause. Leider kam das Projekt wegen Finanzierungsproblemen nicht zustande.

Der Pflegestern hat das niederschwellige Angebot zum Betreuten Wohnen zuhause eingestellt. In gemeinsamen Gesprächsrunden mit der Stiftung Seniorenhaus, der Caritas und der Seniorenkarte wurde vergeblich nach einer Lösung gesucht. Die Caritas forderte eine hohe finanzielle Beteiligung an den Personalkosten und dies war von allen Beteiligten nicht leistbar.

Unterstützung von Frau Dierauff und Präsentation an der Senioren-Info-Börse am 29.9.2017. Die Veranstaltungen der Seniorenbeauftragten im Landratsamt wurden regelmäßig besucht. Teilnahme am 4.11. am Stadtspaziergang zur Barrierefreiheit mit Herrn Architekten Gutjahr. Leider ist bisher nichts umgesetzt worden.

14.12. kleine Weihnachtsfeier im Glashaus für die Teilnehmer vom Seniorencafé. Anwesend ca. 40 Personen. Ein Zauberer begeisterte die Anwesenden.

Dezember: Für 8 Personen einen Antrag auf eine Geldzuwendung gestellt. Den Anträgen wurde entsprochen und die Zuwendungen konnte ich verteilen.

Offene Punkte: Präsentation auf der Homepage der Stadt Grafing, Einrichtung eines Bürgerbusses und Treppenlift in der Stadthalle zu den Toiletten.

Einbindung Barrierefreiheit lt. Stadtratsbeschluss.

TOP 7

Tätigkeitsbericht der Behindertenbeauftragten

Frau Axmann berichtet über folgende Aktivitäten:

- Bei geplanten Straßenbaumaßnahmen setze sie sich immer ein für eine Absenkung der Gehwege und für Berücksichtigung der Belange von Behinderten
- Beratung von Einzelpersonen mit ihren speziellen Problemen
- Ständiger Kontakt zu den Mitarbeitern der Stadt zur Umsetzung von Vorschlägen
- Weiterempfehlung und Erklärung von der Internet – App: „Wheel – map“, wo Behinderte sich über jeden Ort, europaweit über die Voraussetzungen für Behinderte informieren können wie Toiletten, Eingänge ohne Stufen, Aufzüge in Geschäften usw.
- Zusammenarbeit mit den anderen Behindertenbeauftragten der anderen Gemeinden des Landkreises
- Mitsprache bei der Umgestaltung von Plätzen wie Öxinger Platz

Häufige Rundgänge durch Grafing zur Feststellung von neuralgischen Punkten und Einreichung von Verbesserungsvorschlägen.

TOP 8

Einführung eines Busses für die Grafinger Senioren

Es wird von Frau Bürgermeisterin berichtet, dass die Stadt Grafing einen relativ neuen Bus mit 19 Sitzen aus der SZ-Adventsaktion von der Gemeinde Aßling kostenlos angeboten bekommen hat, da sich der entsprechende Trägerverein in Aßling aufgelöst hat.

TOP 9 Aussprache

Herr Koller berichtete, dass er sich erkundigt hat: zur Lenkung sei ein Busführerschein und ein Beförderungsschein notwendig. Rücksprache mit Busunternehmer Urscher hatte ergeben, dass alle Rentner mit Busführerschein von den umliegenden Busunternehmen eingesetzt werden, als Schulbusfahrer. Vorgeschlagen wurde ein nochmaliges Gespräch mit Herrn Urscher über eine eventuelle Übernahme und Einrichtung einer verbilligten Buslinie durch die Ortsgemeinden zweimal in der Woche zu festgelegten Zeiten. Nachgefragt wurde auch, ob gegebenenfalls die Stadt den behindertengerechten Umbau des Busses mit ca. 12.000 EUR übernehmen könnte.

TOP 10 Aktionswoche des Landratsamtes

Es wurde gemeinsam überlegt, ob der Seniorenbeirat eine Aktion habe, die gemeldet werden könne und für Grafing sei keine entsprechende Aktionswoche notwendig.

TOP 11 Weitere Sitzungstermine

Geplant sind Sitzungen am 04. Juli 2019 und 17. Oktober 2019.

TOP 12 Termine Seniorencafé

Das Seniorencafé:

- wurde 2017 angenommen: von jeweils ca. 20 Personen
- wurde 2018 gut angenommen: von jeweils ca. 20 – 30 Personen
- wurde bei Nikolausfeier angenommen: von jeweils ca. 40 Personen

Nächste Termine: 14. Februar + 14. März + 11. April 2019 jeweils 14.00 Uhr

Sozialausschuss: 19. März 2019, Vorlage des Jahresberichtes durch den 1. Vorsitzenden.

TOP 13 Sachstand zum Thema Barrierefreiheit und weiteres Vorgehen

Es wurden ausführlich besprochen: „Neugestaltung Öxinger Platz“ und Tiefgarage Rotter Straße. Es sollten Hinweisschilder angebracht werden für Aufzüge, da diese nicht so leicht zu finden sind und die Geschäftsbesitzer aufgefordert werden, gegebenenfalls für Rampen zu sorgen.

TOP 14

Sonstiges / weitere Anträge

- Weiterhin neuralgische Punkte sind die Kapellenstraße vor Schulbeginn und nach Schulschluss, sowie die Straße vor dem Senioren Haus, da die Begrenzungen nicht eingehalten werden. Wie kann man erreichen, dass Geschwindigkeitsbegrenzungen eingehalten werden? Vorschlag: Lichtanzeige - Sie fahren mit entsprechendem Gesicht.
- Die Anregungen vom Stadtspaziergang 2018 mit Experten seien noch nicht ausgewertet. Frau Bürgermeisterin verspricht ein Treffen mit Herrn Dr. Rothmoser, Herrn Koller und Herrn Bauer, um das Fotoprotokoll auszuwerten.
- Im Zuge des Neubaus Seniorenhaus könnte eventuell ein Senioren-Parcours auf dem jetzigen Spielplatz errichtet werden, aber erst in etwa 2 - 3 Jahren.
- Es wird gebeten, an der Bushaltestelle Leonhardikirche eine Sitzbank aufzustellen. Die beim Rathaus aufgestellte Bank würde sehr gern angenommen

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Josef Koller um 18:20 Uhr die 13. Sitzung des Seniorenbeirates.

Grafring b.M., 12.03.2019
Stadt Grafring b.München

Josef Koller

Klemens Siebert
Schriftführer/in